

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

**KARL SCHERMER GmbH & Co.KG APPARATEBAU**

D-76275 Ettlingen - Einsteinstraße 51 - Telefon 0 72 43 / 58 07-0 - Telefax 0 72 43 / 3 04 72



**Gebrauchsanweisung  
und technische Beschreibung  
für die elektrische  
SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

Stand 10/2008

# **Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2**

## **Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2**

### Inhaltsverzeichnis

- 0. Warn- und Benutzerhinweise
- 1. Einleitung
- 2. Technische Hinweise
  - 2.1. Kleintier-Betäubungstransformator EC-2-KT
  - 2.2. Kleintier-Betäubungszange Z-KT
  - 2.3. Kleintier-Aufhängehaken H-KT
  - 2.4. Inbetriebnahme
- 3. Bedienungshinweise
  - 3.1. Betäubungsvorgang
- 4. Leistungsdaten

# Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

## Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

### 0. Warn- und Benutzerhinweise

Wichtig: Solange der Druckknopfschalter der Betäubungszange gedrückt ist, liegt Betäubungsspannung an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT an.

Hand und Körperkontakt mit den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT, sowie damit verbundenen Teilen vermeiden.

Der Betäubungstransformator EC-2-KT kann im Bedarfsfall durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei geschaltet werden.

Der Betreiber von elektrischen Betäubungsanlagen muß lt. Gesetzgeber bzw. Berufsgenossenschaft u.a. die folgenden Gesetze und Vorschriften beachten:

- Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchIV
- BGV A1 – "Grundlagen der Prävention"
- BGV A3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"

Installation, Inbetriebnahme und Benutzung der Betäubungsanlage nur durch fachkundige und eingewiesene Personen!

Verwenden Sie die Betäubungsanlage nur zur Kleintierbetäubung.

Trennen Sie vor Wartungsarbeiten den Betäubungstransformator (Versorgungsteil) vom Netz!

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Stecker der Betäubungszange (Anwendungsteil) sowie des Aufhängehakens.

Lassen Sie die Betäubungszange nie auf dem Boden oder anderen Ablageflächen liegen!

Vermeiden Sie den Kontakt der Elektroden der Betäubungszange Z-KT mit Metallteilen!

Kombinieren Sie Teile der Betäubungsanlage nicht mit Fremdfabrikaten, da in diesen Fällen keine Garantie für einen sicheren Gebrauch übernommen wird!

Empfehlung: Benutzen Sie beim Versand der Betäubungsanlage an das Herstellerwerk zu Reparatur- oder Wartungszwecken das Originalverpackungsmaterial, um einen sicheren Transport zu gewährleisten!  
Deshalb: Bewahren Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf.

# Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2

## Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2

### 1. Einleitung

Die gesamte Anlage besteht aus:

- Betäubungstransformator	Typ EC-2-KT
- Betäubungszange	Typ Z-KT
- Aufhängehaken	Typ H-KT

Nur diese Geräte dürfen zusammen benutzt werden!

Die Anlage darf nur zum Betäuben von Kleintieren benutzt werden.

Die Anschlussspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom, die Netzfrequenz kann 45 - 60 Hz betragen.

Wenn die Betäubungsanlage nicht mehr gebraucht wird, ist sie vom Netz zu trennen. Die Betäubungszange und der Aufhängehaken sind bei Nichtgebrauch vom Betäubungstrafo zu trennen.

### 2. Technische Hinweise

Wichtig: Während des Drückens des Druckknopfschalters der Betäubungszange Typ Z-KT liegt die Betäubungsspannung an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT an.

#### 2.1. Kleintiertransformator Typ EC-2-KT

Der Transformator und die elektronische Überwachungseinrichtung sind in einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse, das der Schutzklasse I (nach DIN 40014) entspricht, untergebracht. Es wird Schutzart IP 44 erreicht. Auf der Gehäuseoberseite befindet sich ein Blitzlicht, das das Ende der Mindestbetäubungszeit lt. Tierschutzschlachtverordnung anzeigt, sowie ein NOT- AUS-Taster, um das Gerät im Bedarfsfall spannungsfrei zu schalten.

# Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

## Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

An der Gehäuseseite befinden sich:

1. eine 4-polige Steckverbindung zum Anschluss der Betäubungszange Z-KT.
2. eine 7-polige Steckverbindung zum Anschluss des Aufhängehakens H-KT.
3. eine Hupe, die Abweichungen vom lt. Tierschutzschlachverordnung geforderten Betäubungsstromverlauf akustisch anzeigt.
4. ein Wahlschalter für die Betäubungsspannung. Werkseitig sind folgende Werte eingestellt: Pos. 1 – 210 Volt sowie Pos. 2 – 180 Volt.

An der Sekundärseite des Transformators können ggf. andere Betäubungsspannung durch Umklemmen vorgegeben werden.

Unter dem Gehäusedeckel befinden sich:

- die weiße Signalleuchte „NETZ“
- die rote Signalleuchte „BETÄUBUNG“
- ein Amperemeter
- ein Voltmeter

In den Gehäusedeckel ist die Drucktaste „SICHERUNG“ eingebaut.

### 2.2. Kleintierzange Z-KT

Die spritzwassergeschützte Zange ist vollkommen elektrisch isoliert und entspricht der Schutzklasse II (nach DIN 40014). Die Stahlrohre sind mit einem Plastischlauch ummantelt, die Elektroden sind in Nylonkörper eingebettet. Das Zangenkabel wird direkt, also ohne Unterbrechung, bis an die Elektroden geführt. Gegen Herausziehen aus der Zange ist das Kabel durch eine sicher wirkende Zugentlastung gesichert.

Die Betäubungsspannung wird durch Drücken des Druckknopfschalters zugeschaltet und liegt solange an Elektroden und Aufhängehaken H-KT an, solange der Schalter gedrückt wird.

# Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2

## Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Betäubungsanlage Typ KT-2

### 2.3 Kleintier-Aufhängehaken H-KT

Das Schlachttier wird in den Aufhängehaken eingehängt. Die Betäubungsspannung wird durch Drücken des Druckknopfschalters der Betäubungszange Z-KT zugeschaltet und liegt solange am Aufhängehaken sowie den Elektroden der Betäubungszange an solange der Schalter gedrückt wird.

### 2.4. Inbetriebnahme

Nur durch eingewiesene Personen vorzunehmen!

Wichtig: Bei Kurzschluss oder thermischer Überlastung löst der Sicherungsautomat aus; gegebenenfalls ist ein sofortiges Einschalten des Betäubungstrafos nicht möglich, sondern eine Abkühlzeit von einigen Minuten ist nötig bis der Betäubungstrafo wieder eingeschaltet werden kann.

Bei gedrücktem NOT-AUS-Taster ist die Anlage spannungsfrei. Der NOT-AUS-Taster wird nach Beseitigung der Störung durch Drehen entriegelt. Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

1. Gewünschte Betäubungsspannung am Wahlschalter einstellen.
2. Die Aufhängevorrichtung H-KT an der Wand befestigen. Wir empfehlen hierfür die Verwendung der Befestigungsplatte BP-KT.
3. Aufhängehaken H-KT an die 7-polige Steckverbindung anschließen.  
Wichtig: Der Aufhängehaken darf keinen Kontakt zu anderen metallischen Gegenständen haben.
4. Die Betäubungszange Z-KT mit Hilfe eines Seilzuges neben der Aufhängevorrichtung H-KT installieren.
5. Die Betäubungszange Z-KT an die 4-polige Steckverbindung anschließen.
6. Netzstecker des Betäubungstrafos in Netzsteckdose einstecken.
7. Die weiße Signalleuchte „NETZ“ leuchtet auf, die Anlage ist betriebsbereit.

# Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

## Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage Typ KT-2

### 3. Bedienungshinweise

#### 3.1. Betäubungsvorgang

Wichtig: Die Betäubungsspannung wird durch Betätigen des Druckknopfschalters an der Betäubungszange Z-KT, zugeschaltet und liegt, solange der Knopf gedrückt wird, an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und am Aufhängehaken an.

Die rote Kontrolllampe „BETÄUBUNG“ leuchtet.

Es darf zu keinem Hand- oder Körperkontakt mit den Elektroden, dem Aufhängehaken oder mit den Elektroden verbundenen Vorrichtungen kommen. Im Bedarfsfall kann der Betäubungstransformator EC-2-KT durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei geschaltet werden. Nach Beseitigung der Störung kann der NOT-AUS-Taster durch Drehen entriegelt werden. Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

Nach Anschluss der Betäubungszange Z-KT sowie des Aufhängehakens H-KT an den Betäubungstransformator EC-2-KT (siehe 2.4. Inbetriebnahme) läuft der Betäubungsvorgang wie folgt ab:

Wichtig: Die Schlachttiere vor dem Einhängen im Kopf- sowie im Ständerbereich gut anfeuchten, gegebenenfalls mit einer konzentrierten Salzlösung.

Das Schlachttier wird im Aufhängehaken fixiert. Die Betäubungsanlage wird am Tierkopf angesetzt. Nach Drücken des Druckknopfschalters erfolgt eine Ganzkörperdurchströmung, die min. 4 Sekunden lang aufrecht gehalten werden muss.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

4. Leistungsdaten

Abmessungen: 340 x 340 x 210 mm (L x T x H)

Gewicht: 9,2 kg

Nennspannung: 230 V

Spannungsfrequenz: 45 – 60 Hz

Betäubungsspannung: werkseitig eingestellt auf 210 bzw. 180 V

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

**Gebrauchsanweisung  
und technische Beschreibung  
für die elektrische  
*SCHERMER* Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

Stand 10/2008

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

Inhaltsverzeichnis

- 0. Warn- und Benutzerhinweise
- 1. Einleitung
- 2. Technische Hinweise
  - 2.1. Kleintier-Betäubungstransformator EC-2-KT
  - 2.2. Kleintier-Betäubungszange Z-KT
  - 2.3. Kleintier-Aufhängehaken H-KT
  - 2.4. Inbetriebnahme
- 3. Bedienungshinweise
  - 3.1. Betäubungsvorgang
- 4. Leistungsdaten

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

0. Warn- und Benutzerhinweise

Wichtig: Solange der Druckknopfschalter der Betäubungszange gedrückt ist, liegt Betäubungsspannung an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT an.

Hand und Körperkontakt mit den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT, sowie damit verbundenen Teilen vermeiden.

Der Betäubungstransformator EC-2-KT kann im Bedarfsfall durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei geschaltet werden.

Der Betreiber von elektrischen Betäubungsanlagen muß lt. Gesetzgeber bzw. Berufsgenossenschaft u.a. die folgenden Gesetze und Vorschriften beachten:

- Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchIV
- BGV A1 – "Grundlagen der Prävention"
- BGV A3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"

Installation, Inbetriebnahme und Benutzung der Betäubungsanlage nur durch fachkundige und eingewiesene Personen!

Verwenden Sie die Betäubungsanlage nur zur Kleintierbetäubung.

Trennen Sie vor Wartungsarbeiten den Betäubungstransformator (Versorgungsteil) vom Netz!

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Stecker der Betäubungszange (Anwendungsteil) sowie des Aufhängehakens.

Lassen Sie die Betäubungszange nie auf dem Boden oder anderen Ablageflächen liegen!

Vermeiden Sie den Kontakt der Elektroden der Betäubungszange Z-KT mit Metallteilen!

Kombinieren Sie Teile der Betäubungsanlage nicht mit Fremdfabrikaten, da in diesen Fällen keine Garantie für einen sicheren Gebrauch übernommen wird!

Empfehlung: Benutzen Sie beim Versand der Betäubungsanlage an das Herstellerwerk zu Reparatur- oder Wartungszwecken das Originalverpackungsmaterial, um einen sicheren Transport zu gewährleisten!  
Deshalb: Bewahren Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

1. Einleitung

Die gesamte Anlage besteht aus:

- |                           |             |
|---------------------------|-------------|
| - Betäubungstransformator | Typ EC-2-KT |
| - Betäubungszange         | Typ Z-KT    |
| - Aufhängehaken           | Typ H-KT    |

Nur diese Geräte dürfen zusammen benutzt werden!

Die Anlage darf nur zum Betäuben von Kleintieren benutzt werden.

Die Anschlussspannung beträgt 230 Volt Wechselstrom, die Netzfrequenz kann 45 - 60 Hz betragen.

Wenn die Betäubungsanlage nicht mehr gebraucht wird, ist sie vom Netz zu trennen. Die Betäubungszange und der Aufhängehaken sind bei Nichtgebrauch vom Betäubungstrafo zu trennen.

2. Technische Hinweise

Wichtig: Während des Drückens des Druckknopfschalters der Betäubungszange Typ Z-KT liegt die Betäubungsspannung an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und dem Aufhängehaken H-KT an.

2.1. Kleintiertransformator Typ EC-2-KT

Der Transformator und die elektronische Überwachungseinrichtung sind in einem spritzwassergeschützten Kunststoffgehäuse, das der Schutzklasse I (nach DIN 40014) entspricht, untergebracht. Es wird Schutzart IP 44 erreicht. Auf der Gehäuseoberseite befindet sich ein Blitzlicht, das das Ende der Mindestbetäubungszeit lt. Tierschutzschlachtverordnung anzeigt, sowie ein NOT- AUS-Taster, um das Gerät im Bedarfsfall spannungsfrei zu schalten.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

An der Gehäusesseite befinden sich:

1. eine 4-polige Steckverbindung zum Anschluss der Betäubungszange Z-KT.
2. eine 7-polige Steckverbindung zum Anschluss des Aufhängehakens H-KT.
3. eine Hupe, die Abweichungen vom lt. Tierschutzschlachverordnung geforderten Betäubungsstromverlauf akustisch anzeigt.
4. ein Wahlschalter für die Betäubungsspannung. Werkseitig sind folgende Werte eingestellt: Pos. 1 – 210 Volt sowie Pos. 2 – 180 Volt.

An der Sekundärseite des Transformators können ggf. andere Betäubungsspannung durch Umklemmen vorgegeben werden.

Unter dem Gehäusedeckel befinden sich:

- die weiße Signalleuchte „NETZ“
- die rote Signalleuchte „BETÄUBUNG“
- ein Amperemeter
- ein Voltmeter

In den Gehäusedeckel ist die Drucktaste „SICHERUNG“ eingebaut.

## 2.2. Kleintierzange Z-KT

Die spritzwassergeschützte Zange ist vollkommen elektrisch isoliert und entspricht der Schutzklasse II (nach DIN 40014). Die Stahlrohre sind mit einem Plastischlauch ummantelt, die Elektroden sind in Nylonkörper eingebettet. Das Zangenkabel wird direkt, also ohne Unterbrechung, bis an die Elektroden geführt. Gegen Herausziehen aus der Zange ist das Kabel durch eine sicher wirkende Zugentlastung gesichert.

Die Betäubungsspannung wird durch Drücken des Druckknopfschalters zugeschaltet und liegt solange an Elektroden und Aufhängehaken H-KT an, solange der Schalter gedrückt wird.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

2.3 Kleintier-Aufhängehaken H-KT

Das Schlachttier wird in den Aufhängehaken eingehängt. Die Betäubungsspannung wird durch Drücken des Druckknopfschalters der Betäubungszange Z-KT zugeschaltet und liegt solange am Aufhängehaken sowie den Elektroden der Betäubungszange an solange der Schalter gedrückt wird.

2.4. Inbetriebnahme

Nur durch eingewiesene Personen vorzunehmen!

Wichtig: Bei Kurzschluss oder thermischer Überlastung löst der Sicherungsautomat aus; gegebenenfalls ist ein sofortiges Einschalten des Betäubungstrafo's nicht möglich, sondern eine Abkühlzeit von einigen Minuten ist nötig bis der Betäubungstrafo wieder eingeschaltet werden kann.

Bei gedrücktem NOT-AUS-Taster ist die Anlage spannungsfrei. Der NOT-AUS-Taster wird nach Beseitigung der Störung durch Drehen entriegelt. Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

1. Gewünschte Betäubungsspannung am Wahlschalter einstellen.
2. Die Aufhängevorrichtung H-KT an der Wand befestigen. Wir empfehlen hierfür die Verwendung der Befestigungsplatte BP-KT.
3. Aufhängehaken H-KT an die 7-polige Steckverbindung anschließen.  
Wichtig: Der Aufhängehaken darf keinen Kontakt zu anderen metallischen Gegenständen haben.
4. Die Betäubungszange Z-KT mit Hilfe eines Seilzuges neben der Aufhängevorrichtung H-KT installieren.
5. Die Betäubungszange Z-KT an die 4-polige Steckverbindung anschließen.
6. Netzstecker des Betäubungstransformators in Netzsteckdose einstecken.
7. Die weiße Signalleuchte „NETZ“ leuchtet auf, die Anlage ist betriebsbereit.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Kleintier - Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

3. Bedienungshinweise

3.1. Betäubungsvorgang

Wichtig: Die Betäubungsspannung wird durch Betätigen des Druckknopfschalters an der Betäubungszange Z-KT, zugeschaltet und liegt, solange der Knopf gedrückt wird, an den Elektroden der Betäubungszange Z-KT und am Aufhängehaken an.

Die rote Kontrolllampe „BETÄUBUNG“ leuchtet.

Es darf zu keinem Hand- oder Körperkontakt mit den Elektroden, dem Aufhängehaken oder mit den Elektroden verbundenen Vorrichtungen kommen. Im Bedarfsfall kann der Betäubungstransformator EC-2-KT durch Drücken des NOT-AUS-Tasters spannungsfrei geschaltet werden. Nach Beseitigung der Störung kann der NOT-AUS-Taster durch Drehen entriegelt werden. Die Anlage hat dann wieder Verbindung zur Spannungsversorgung.

Nach Anschluss der Betäubungszange Z-KT sowie des Aufhängehakens H-KT an den Betäubungstransformator EC-2-KT (siehe 2.4. Inbetriebnahme) läuft der Betäubungsvorgang wie folgt ab:

Wichtig: Die Schlachttiere vor dem Einhängen im Kopf- sowie im Ständerbereich gut anfeuchten, gegebenenfalls mit einer konzentrierten Salzlösung.

Das Schlachttier wird im Aufhängehaken fixiert. Die Betäubungsanlage wird am Tierkopf angesetzt. Nach Drücken des Druckknopfschalters erfolgt eine Ganzkörperdurchströmung, die min. 4 Sekunden lang aufrecht gehalten werden muss.

**Gebrauchsanweisung und technische Beschreibung  
der SCHERMER Betäubungsanlage  
Typ KT-2**

4. Leistungsdaten

Abmessungen: 340 x 340 x 210 mm (L x T x H)

Gewicht: 9,2 kg

Nennspannung: 230 V

Spannungsfrequenz: 45 – 60 Hz

Betäubungsspannung: werkseitig eingestellt auf 210 bzw. 180 V